



DIÖZESE  
INNSBRUCK

# Digitales Archiv

**"Mutig voran"**

**2003**

**Digitales Archiv**

Shelf Mark: 1.3.1.57.159

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-40071](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-40071)

Dr. Reinhold Stecher  
Lärchenstraße 39a, A-6064 Rum

---

Vorwort ( zu M. Spinelli "Mutig voran ", Tyrolia 2003 )

Um es gleich vorweg zu sagen : Ich habe Don Gaspare , den heiligen Gründer der Missionare vom Kostbaren Blut , erst in diesem Buch kennengelernt , das ein für seine Zeit sehr ungewöhnliches Leben entfaltet. Ich vermute , daß es den meisten Lesern ähnlich gehn wird . Aber ein Hauch vom Geist dieses pastoralen Frontkämpfers hat mich schon vor vielen , vielen Jahren angeweht . Bei Mt 7,16 steht ja das Wort Jesu : " An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen..." Und so bin sozusagen dem unbekanntem Heiligen über seinen exquisiten Obstand nähergekommen . Auf diese Weise kann ich bestätigen , daß der Geist dieses Mannes bis in unsere Tage reicht - und gleichzeitig schlage ich eine Brücke aus dem fernen Rom in unsere Heimat .

Im gleichen Haus , in dem ich jetzt wohne , habe ich vor mehr als zwanzig Jahren einen der Missionar vom Kostbaren Blut kennengelernt , Altbischof Erich Kräutler. Er war als Ruheständler und Patient hier - ein im harten Dienst in den Urwäldern Brasiliens verbrauchter Mann, der die Diözese Altamira am Xingu geleitet hatte. Ich glaube , daß ich im ganzen Leben keine bescheidenere Ausgabe eines Bischofs erlebt habe . Er war ein im Dienst ergrauter Seelenhirt und eine perfekte Nicht- Exzellenz.

Als ich selbst zum Bischof geweiht wurde , empfing am selben Tag sein Neffe und Nachfolger Erwin Kräutler die Bischofsweihe . Er hatte mit dem Xingu aber sicher die viel schwierigere Aufgabe als ich mit den Tirolern . Er ist mit seinem Eintreten für die armen Brasiliens berühmt geworden - und hat mit diesem Engagement genau in die Kerbe seines Ordensgründers geschlagen . Als er an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck den Ehrendoktor erhielt , sagte der Dekan zu dieser völlig ungewöhnlichen Verleihung an einen Nichtfachmann zu mir : " Wir können bei den so schwierigen Strukturen Südamerikas nur auf Leute unsere Hoffnung setzen , die Geist und Mentalität der Menschen verändern ..." Und das ist wiederum ein wunderbares Echo auf das seinerzeitige Wirken Don Gaspires. Und P. Helmut Tschol, der Generalvikar am Xingu , auf den das Bischöfliche Gymnasium Paulinum stolz ist , stößt ins gleiche Horn .

Ich habe mich also - um beim Bild von den Früchten zu bleiben - am Obstand des Heiligen Gaspare del Bufalo bedient . Er führt eine ausgezeichnete Ware. Das lebendige Zeugnis seiner Nachfolger unterstreicht das Anliegen dieses Buches.